

**Gerichts-Zeitung.**  
Strafkammer.

Halle, den 6. April.

\* **Einen recht ungemüthlichen Zufallen** hat das Amentaus-Gesetz in dem Geklagten Jusef Anton Brückner. Obwohl er sich eine Kränkel nicht leisten kann, so macht er es dem Richter bekannt, indem er sich mit Wohlthun zu begeben. Der Richter verurtheilt Brückner mit sich sogar im vorigen Jahre an dem Kaiser zu verurtheilen, daher natürlich sofort seine gehörige Fälligkeit erhalten und schließlich nach einer empfindlichen Ohnmachtskur. Seit dieser Zeit aber verurtheilt er den Bekannten mit den gemessenen Schenkungen, machte ihm das Leben schwer, wie er es nur konnte und provokirte Stenhal auf offener Straße, so daß der Klagende, um endlich Ruhe zu haben, Anzeige einreichte. Das Schöffengericht in Halle erachtet dem auch die schweren Beschuldigungen mit 2 1/2 Monate Gefängnis. Der Bekannte hatte wegen Verurteilung eingekerkert, zeigte aber nur, daß die Strafe auf 2 Monate 14 Tage Gefängnis festgelegt wurde, die die Befreiung der Strafe auf 2 1/2 Monate gefällig umzuliegen ist.

**Schöffengericht.**

Halle, 6. April.

\* **Ein roher Patron** stand in dem 17-jährigen Diensthofen Edward Reiter aus Kälten vor dem Schöffengericht. Er beging am 14. Januar dem 30-jährigen Jusef Anton Brückner die Strafe und wurde ihm sogar von ihm ein „guten Abend“ entgegengebracht. Statt mit dem Gruß zu erwidern, schlug er den alten Mann mit seinem Kopf auf den Rücken.

Er wurde ob dieser That vor das Schöffengericht gestellt und erhielt nun eine Gefängnisstrafe von 14 Tagen.

\* **Unerschlagung.** Der Goldschmied Paul Schulz hatte im Frühjahr u. J. von Kunden der Frau Jacobs Bezüge in Höhe von 16 Mk., 38 Mk. und 5 Mk. eingekauft, ohne bezahlt zu sein, auch diese Bezüge für sich vorrätig. Der Angeklagte, welcher geschädigt war, wollte durch ein Darlehen größere Ausgaben gehabt haben. Der Beklagte trug dem aus. Da der Angeklagte aber schon vorbestraft war, wurde auf eine Gefängnisstrafe von 4 Wochen erkannt.

**Kammergericht.**

Berlin, 5. April.

\* **Unbefugtes Waffentragen.** Die erste Strafkammer des Kammergerichts zu Halle a. S. hat den Konstat. Quate in Haft wegen des Anlasses der Verurteilung mit einem Verbrechen freigesprochen, dahingegen wegen unbefugten Waffentragens, Hebertragung der Strafe, Verurteilung vom 14. Mai 1902, zu 1 Jahr, zwei 1 Tag Haft verurteilt. Dem Angeklagten ist ein solches Waffentragen zu Grunde. Der Angeklagte hatte der Witwe Gasse ein Bild Alerandros zum Abzug von Halle bis nach der Abreise im Sommer 1905, spätestens bis zum Oktober desselben Jahres, verpackt. Zuvor unglücklicher Scherenschnittverletzung hatte die Abreise des Bildes schon im September stattgefunden. So daß der Befehl an dem Bilden bereits Mitte September auf den Angeklagten wieder überging. Im die Zeit waren auf dessen Reise, daß in der Nähe des verpackten Bildes gelegen ist. Durchläufe angeordnet worden. Im morgigen die Diebe bei der unermühten Tätigkeit beobachtet, trotz sich Quate am Abend des 19. September auf sein Feld und nahm dabei wahr, daß sich der Anklagte

dem auf dem seiner Dienstherrin Witwe Gasse verpackt gemessen Alerandros mit dem Abmaßen von Oalexerien befristete. Seiner Auflockerung mit der Arbeit aufzugeben und kein Verlangen zu stellen, leitete seine Abreise. Hier den nun folgenden Vorgang lauten die Angaben Quates und des Angeklagten verschieden. Während Quate behauptet, daß seine Witwe sofort mündlich angegriffen und ihm den aus der Tasche gestohlenen Alerandros — er hatte ebenfalls Lust vor dem Weggehen zu sich gefickt, nur sofort damit die stehende einzuwickeln — aus der Hand gerissen und mit dieser Waffe aus ihm losgerissen, daß, sich dieser in der bereits am 20. September 1905 eingereichten Denunziation an, daß Quate ihn mit Waffentragen und Verbrechen abgedroht habe, wenn er nicht sofort das Bild verpackt. Zuvor das vorbestrafte Verbrechen, daß seine Witwe Quate mit der Waffe zurückgekommen war, ist es zuzusetzen, daß der Angeklagte wegen Verurteilung mit einem Verbrechen resp. verurteilt Alerandros unter Auflage gestellt worden ist. Im Verne vor dem Schöffengericht beantragte der Anklagte, den Angeklagten außer wegen des Verne wegen des unbefugten Waffentragens eines Verne ohne Waffentragen zu bestrafen. Da der Angeklagte bereits mehrfach verurteilt ist, schenke ihm der Gerichtshof seinen Glauben, nahm vielmehr die Schilderung des Angeklagten als der Wahrheit entsprechend an und ertheilt auf freisprechung, ohne sich über den zweiten Antrag des Anklagten auszusprechen. Auf die eingeleitete Verurteilung der Staatsanwaltschaft wolle die Strafkammer das im Urtheil mitgetheilte Urteil. Hierauf legte der Angeklagte trotz der Bestätigung der Strafe Protest ein und nahm Bezug auf den § 6 der landwirthschaftlichen Verordnung, daß das Bild des Alerandros eine polizeiliche Waffentragung ist auf demselben nicht ertheilt, deren Verurteilung Waffentragen mit sich bringe. Sein Verurteilung als Landwirt habe es erfordert,

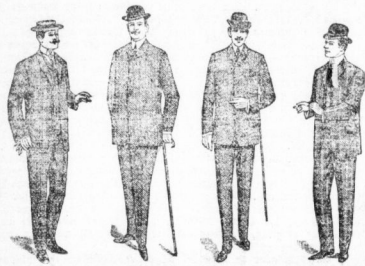
Im Interesse des geehrten Publikums liegt es, beim Einkauf von Herren- und Knaben-Garderoben sich vorerst meine Riesenläger anzusehen.



Der schnelle Verkauf bei nur geringen Geschäftskosten gestattet mir, stets das Neueste zu enorm billigen Preisen in den Verkauf zu bringen.

Preise konkurrenzlos billig.

Preise konkurrenzlos billig.

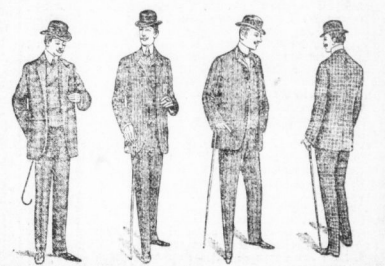


Herren-Anzug 10.00 ab 10<sup>00</sup>, Herren-Anzug 13.50 ab 10<sup>00</sup>, Herren-Anzug 16.50 ab 10<sup>00</sup>, Herren-Anzug 18.50 ab 10<sup>00</sup>  
9<sup>00</sup> 12<sup>15</sup> 14<sup>85</sup> 16<sup>85</sup>

Spezialität der Firma:  
Herren-Anzüge als Ersatz für Mass  
28<sup>00</sup> 30<sup>00</sup> 33<sup>00</sup> 35<sup>00</sup> 36<sup>00</sup> 39<sup>00</sup> 42<sup>00</sup> 45<sup>00</sup> 48<sup>00</sup>

Saison 1906.

Herren-Anzüge	Serie I	10.00 ab 10 <sup>00</sup>	M. 9 <sup>00</sup>
Herren-Anzüge	Serie II	13.50 ab 10 <sup>00</sup>	M. 12 <sup>15</sup>
Herren-Anzüge	Serie III	16.50 ab 10 <sup>00</sup>	M. 14 <sup>85</sup>
Herren-Anzüge	Serie IV	18.50 ab 10 <sup>00</sup>	M. 16 <sup>85</sup>
Herren-Anzüge	Serie V	20.00 ab 10 <sup>00</sup>	M. 18 <sup>00</sup>
Herren-Anzüge	Serie VI	22.50 ab 10 <sup>00</sup>	M. 20 <sup>25</sup>
Herren-Anzüge	Serie VII	24.00 ab 10 <sup>00</sup>	M. 21 <sup>00</sup>
Herren-Anzüge	Serie VIII	26.50 ab 10 <sup>00</sup>	M. 23 <sup>85</sup>
Herren-Anzüge	Serie IX	28.00 ab 10 <sup>00</sup>	M. 25 <sup>00</sup>
Herren-Anzüge	Serie X	30.00 ab 10 <sup>00</sup>	M. 27 <sup>00</sup>



Herren-Anzug 20.00 ab 10<sup>00</sup>, Herren-Anzug 22.50 ab 10<sup>00</sup>, Herren-Anzug 24.00 ab 10<sup>00</sup>, Herren-Anzug 26.50 ab 10<sup>00</sup>  
18<sup>00</sup> 20<sup>25</sup> 21<sup>00</sup> 23<sup>85</sup>

Spezial-Abteilungen:  
Für korperliche und schlanke Herren  
Anzüge — Paletots — Hosen — Joppen.

Schwarze Jackett-, Rock- u. Gehrock- u. Hochzeits-Anzüge, Ersatz für Mass.



Der Weg zu mir ist lohnend.



Knaben-Anzug 3.50 ab 10<sup>00</sup>, Knaben-Anzug 4.50 ab 10<sup>00</sup>, Knaben-Anzug 5.00 ab 10<sup>00</sup>, Knaben-Anzug 6.00 ab 10<sup>00</sup>  
3<sup>15</sup> 4<sup>05</sup> 4<sup>80</sup> 5<sup>10</sup>

Knaben-Paletots 5<sup>00</sup> 6<sup>00</sup> 6<sup>00</sup> 7<sup>00</sup> 8<sup>00</sup> 8<sup>50</sup>

Jüngl.-Anzug 6.00 ab 10<sup>00</sup>, Jüngl.-Anzug 7.50 ab 10<sup>00</sup>, Jüngl.-Anzug 9.50 ab 10<sup>00</sup>, Jüngl.-Anzug 11.00 ab 10<sup>00</sup>  
5<sup>10</sup> 6<sup>75</sup> 8<sup>85</sup> 9<sup>90</sup>

Ferner: Elegante Knaben-Anzüge  
zu 6<sup>50</sup> 7<sup>50</sup> 8<sup>50</sup> 9<sup>50</sup> 10<sup>00</sup> 11<sup>00</sup> 12<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup>

Frühj.-Paletot 15<sup>00</sup> ab 10<sup>00</sup>, Knaben-Pelerinen 6<sup>00</sup> 6<sup>50</sup> 7<sup>00</sup> 7<sup>50</sup> 8<sup>00</sup> 9<sup>00</sup>  
13<sup>50</sup> 25<sup>00</sup> ab 10<sup>00</sup> 23<sup>85</sup>

Jüngl.- und Burschen-Anzüge, Ersatz für Mass  
12<sup>00</sup> 13<sup>00</sup> 15<sup>00</sup> 16<sup>50</sup> 18<sup>00</sup> 19<sup>00</sup> 21<sup>00</sup> bis 30<sup>00</sup>

Schnel-Anzüge als Gelegenheitskauf!  
Serie I netto 2.50, Serie II netto 3.00.

Herren-Loden-Pelerinen von 6<sup>75</sup> an.  
Herren-Buckskin-Hosen von 1<sup>00</sup> bis 15<sup>00</sup>.

Einzelne Knaben-Rester-Hosen,  
alle Größen derselbe Preis, 1.00 und 1.50.

Spezial-Geschäft für fertige Herren-, Knaben- und Arbeitsgarderoben.

Berufskleidungsfabrik.

36 Gr. Ulrichstrasse 36  
- neben der Alten Promenade. -

**Julius Hammerschlag,**

36 Gr. Ulrichstrasse 36  
- neben der Alten Promenade. -

# Adolf Sternfelds Bettstellen-Ausstellung

zeigt eiserner Bettstellen von Mk. 4.50 bis zu den elegantesten.

Große Ulrichstraße 21.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5% Rabatt in Marken.

er ist ein neuer Nervenkrankheit... die Hälfte zu sich... Die Oberärztin nahm... und beantragte... die Angelegenheit... die Angelegenheit... die Angelegenheit...

## Kunst, Wissenschaft und Literatur.

### Kunst.

Ein neuer Anzeiger für die Sammlung der Werke des Weilers... der Nationalgalerie erworben... Die dritte Deutsche Kunstgewerbe-Ausstellung Dresden 1906...

Die dritte Deutsche Kunstgewerbe-Ausstellung Dresden 1906... die Ausstellung... die Ausstellung... die Ausstellung...

Die Ausstellung... die Ausstellung... die Ausstellung... die Ausstellung...

Die Ausstellung... die Ausstellung... die Ausstellung... die Ausstellung...

### Wissenschaft.

35. Deutscher Chirurgien-Kongress... die Kongress... die Kongress... die Kongress...

Das Reich der Wissenschaft auf die Seichen Fingerdrücker... die Fingerdrücker... die Fingerdrücker... die Fingerdrücker...

Das Reich der Wissenschaft auf die Seichen Fingerdrücker... die Fingerdrücker... die Fingerdrücker... die Fingerdrücker...

Das Reich der Wissenschaft auf die Seichen Fingerdrücker... die Fingerdrücker... die Fingerdrücker... die Fingerdrücker...

geboren. Nach Abolition seiner... die Abolition... die Abolition... die Abolition...

Professor Wiesner... die Professor... die Professor... die Professor...

Ematiator Dr. Garm... die Ematiator... die Ematiator... die Ematiator...

100,000 Francs... die 100,000... die 100,000... die 100,000...

Vom Heppung des Weichgeschlechts... die Heppung... die Heppung... die Heppung...

### Literatur.

Ausgewählter eines Dichters... die Dichters... die Dichters... die Dichters...

Abolition Ausgaben von Simonds... die Ausgaben... die Ausgaben... die Ausgaben...

Generalinspektoren... die Generalinspektoren... die Generalinspektoren... die Generalinspektoren...

Generalinspektoren... die Generalinspektoren... die Generalinspektoren... die Generalinspektoren...

Generalinspektoren... die Generalinspektoren... die Generalinspektoren... die Generalinspektoren...

Generalinspektoren... die Generalinspektoren... die Generalinspektoren... die Generalinspektoren...

Generalinspektoren... die Generalinspektoren... die Generalinspektoren... die Generalinspektoren...

Generalinspektoren... die Generalinspektoren... die Generalinspektoren... die Generalinspektoren...

Generalinspektoren... die Generalinspektoren... die Generalinspektoren... die Generalinspektoren...

Generalinspektoren... die Generalinspektoren... die Generalinspektoren... die Generalinspektoren...

Generalinspektoren... die Generalinspektoren... die Generalinspektoren... die Generalinspektoren...

in, das heißt jeder... die jeder... die jeder... die jeder...

## Theater und Musik.

Eine Million Mark... die Million... die Million... die Million...

Das Wiener Capitol... die Capitol... die Capitol... die Capitol...

Wer ist schuldig?... die schuldig... die schuldig... die schuldig...

Was Zülfelder... die Zülfelder... die Zülfelder... die Zülfelder...

Wagner und Musik... die Wagner... die Wagner... die Wagner...

Das Wiener Kammer... die Kammer... die Kammer... die Kammer...

Die zweite... die zweite... die zweite... die zweite...

Die zweite... die zweite... die zweite... die zweite...

Die zweite... die zweite... die zweite... die zweite...

Die zweite... die zweite... die zweite... die zweite...

Die zweite... die zweite... die zweite... die zweite...

Die zweite... die zweite... die zweite... die zweite...

Die zweite... die zweite... die zweite... die zweite...

Die zweite... die zweite... die zweite... die zweite...

Die zweite... die zweite... die zweite... die zweite...

Die zweite... die zweite... die zweite... die zweite...

Die zweite... die zweite... die zweite... die zweite...

Die zweite... die zweite... die zweite... die zweite...

**Möbel**

**Anzüge, Paletots,**

schon mit 2 Mark Anzahlung.

Uhren, Schnhe, Stiefel, Federbetten, Kinderwagen, Sportwagen.

**Möbel**

**Möbel**

**Auf Abzahlung und gegen bar!**

**L. Lichmann,**

anerkannt ältestes u. größtes Waren- u. Möbel-Haus in Halle a. S.

nur **51** Grosse Ulrichstrasse **51.**

Eingang Schulstrasse. 6 Läden in den Kaisersälen.

**Möbel**

**Möbel**

**Zimmer-Einrichtungen**

schon mit 5 Mark Anzahlung.

Einzelne **Möbelstücke**

schon mit 2 Mark Anzahlung.

Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Portieren, Kleiderstoffe.

**Möbel**





